

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	Bauausschuss 20.03.2015 65 3 öffentlich Dez. 6
Bauhof Gartenbauamt Karlsruhe Vergabe von Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV (Photovoltaikanlage)		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	20.03.2015	3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Bauhof Gartenbauamt Karlsruhe Litzenhardstr. 165
Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV (Photovoltaikanlage)

an die Firma: **Reimer, Neu-Ulm**

abschließend mit: **462.471,14 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
750.000 €			42.000 €		
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung				Kontenart: 78710000	
Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.887701.700					
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld: (bitte auswählen)	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit	

Bauhof Gartenbauamt Karlsruhe, Litzenhardtstr. 165

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe

Ingenieurleistung: IBE, Karlsruhe

Vergabe von Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV (Photovoltaikanlage)

Öffentliche Ausschreibung Nr. 88/03/15 Ö nach § 3, Abs. 2 VOB/A

Vorbemerkung**Beschreibung der Maßnahme**

Der städtische Gebäudebestand wurde mit Blick auf eine mögliche und sinnvolle Nutzung durch Photovoltaikanlagen überprüft. Mehrere Objekte wurden als geeignet eingestuft. Die großen Dachflächen der Betriebsgebäude in der Litzenhardtstraße 165 bieten aufgrund ihrer Ausrichtung, ihrem baulichen Zustand und der Größe gute Bedingungen zur Montage einer wirtschaftlich zu betreibenden Photovoltaikanlage. Für die Planung der Anlage wurde die maximal zu belegende Dachfläche als Grundlage betrachtet. Es wird nun eine Photovoltaikanlage mit ca. 1000 Modulen und einer Leistung von 260 Wp verwirklicht. Erwartet wird eine jährliche Energieerzeugung von ca. 250.000 kWh, dies entspricht einer CO₂ Einsparung von ca. 140.000 kg.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Gebäudehauptverteilungen und Zählerverteilung mit Zubehör
- Photovoltaikanlage
- Kabel und Leitungen und Rohre, Installationsgeräte, Potentialausgleich
- Leuchten
- Durchbrüche und Bohrungen
- Brandschottungen
- Gerüstbauarbeiten, sonstige Leistungen
- Wartungsarbeiten
- Sachverständigen, Abnahme
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine Öffentliche Ausschreibung stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 28.11.2014 im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 29.11.2014 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

14 Unternehmen haben die Verdingungsunterlagen angefordert und gegen Bezahlung eines Unkostenbeitrages von 30,- € erhalten. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 4 Unternehmen nachgekommen und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 22.01.2015, 11.30 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 30.03.2015**Vorgesehener Ausführungszeitraum: 16. KW bis 32. KW 2015**

Prüfung der Angebote

Die Angebote von zwei Firmen werden gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1b VOB/A ausgeschlossen, da die angebotenen Module nicht den technischen Vorgaben im Leistungsverzeichnis entsprechen.

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. Reimer, Neu-Ulm	462.471,14 €	100 %
2. Fa. B	554.240,70 €	120 %

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

10 Firmen haben die Vergabeunterlagen erhalten, jedoch kein Angebot eingereicht.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird nach § 97 Abs. 5 GWB unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin ist somit die Firma Reimer, Neu-Ulm mit einem Endbetrag von 462.471,14 €.

Die Firma wird anhand der vorgelegten Unterlagen von der Stadt Karlsruhe - HGW - als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	535.900,00 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>462.471,14 €</u>
Minderbetrag	73.428,86 €

Die Kostenberechnungssumme liegt zwischen den beiden wertbaren Angeboten und ca. 16 % über dem preisgünstigsten Angebot.

Beschluss:

I. Antrag den Bauausschuss

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung von Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV (Photovoltaikanlage) für den Bauhof Gartenbauamt Karlsruhe, Litzenhardstr. 165, an die Firma Reimer, Neu-Ulm in Höhe von 462.471,14 € zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt der Firma den Zuschlag zu erteilen.